

Detailreich und treffend

Ein Augsburg-Buch – Zeichnungen & Essays

VON SYBILLE SCHILLER

Mit dem Buch „Augsburg: Sich der Stadt nähern“ mit Zeichnungen von Hubert Schulz und Essays von Gino Chiellino ist dem Wißner-Verlag die Herausgabe eines kleinen, aber umso feineren Werks geglückt. Auf 240 Seiten sieht der Betrachter hübsche Winkel, Straßen, Plätze, Kirchen und Gärten Augsburgs, Schwarz-Weiß-Ansichten, die mit einem Filzstift angefertigt wurden, wie bei der Buchpräsentation in der Neuen Stadtbücherei zu erfahren war.

Bemerkenswert sind der Detailreichtum der Zeichnungen und die Perspektivtreue. Dieses Buch bereitet einem erst einmal Sehvergnügen. Wenn das gestillt ist, folgt das Lesevergnügen durch die stilvollen Essays von Gino Chiellino. Sammlern, die in ihren Bibliotheken eine Augsburg-Abteilung haben, sei dieses Buch ans Herz gelegt.

Mit Skizzenblock und Filzstift seiner Heimatstadt genähert

Die Kunsthistorikerin Carmen Roll sagte bei der Buchvorstellung, dass das Zeichnen zur grundlegenden Ausbildung eines Architekten gehöre. Das ist wohl auch ein Grund, warum sich der Architekt Hubert Schulz mit Skizzenblock und Filzstift seiner Heimatstadt Augsburg genähert hat. 155 Zeichnungen hat er zwischen 2009 und 2011 angefertigt, von denen 102 plus ein Selbstporträt des Architekten im Buch versammelt sind.

Der Blick des Architekten wird durch den Blick des aus Kalabrien stammenden Dichters Gino Chiellino ergänzt. Dessen Essays sind entstanden, nachdem ihm die Zeichnungen vorlagen. Das ist eine ungewöhnliche Vorgehensweise. In den Essays ist zu spüren, dass die Schwarz-Weiß-Ansichten ihn inspiriert haben. Zum Beispiel zu dem Text „Beim Espresso trinken im Annahof und das Gedächtnis meiner deutschen Sprache“, in dem wir lesen: „Das italienisch anmutende architektonische Ensemble um den Annahof vermittelt mir ein Gefühl wohltuender Geborgenheit, das eigentlich sehr deutsch ist.“ Jeder der Chiellino-Essays wirkt wie eine Liebeserklärung und löst damit ein, was Carmen Roll in ihrem Epilog zum Buch verspricht: „Es gibt viel zu entdecken.“



Hubert Schulz blickt als Zeichner auf den Annahof.

Foto: Wißner

Die Autoren

● **Das Buch** „Augsburg: Sich der Stadt nähern“ ist im Wißner-Verlag erschienen, 240 Seiten stark und kostet 20 Euro.

● **Die Autoren** Der Architekt **Hubert Schulz** ist 1938 in Augsburg geboren, hat bei Sep Ruf studiert und ist seit 1965 selbstständiger Architekt. **Gino Chiellino** ist 1946 in Italien geboren. Er ist der Mitbegründer der interkulturellen Literatur in deutscher Sprache und arbeitet als Lyriker, Essayist, Übersetzer. 1987 bekam er den Adelbert-von-Chamisso-Preis. (sysch)